



MÄRCHENHAFTES LEBEN AM SEIDENEN FADEN

Von Martin Büdenbender

Marionettentheater Mummenschanz lässt die Puppen tanzen

Gute Geschichten findet man in guten Büchern. Aber dort hinein sind sie nicht durch irgendeinen Zauber geraten. Sie entstammen immer einem schlaun, oder besser einem fantasiebegabten, Kopf kurz: Gute Geschichten beginnen immer im Kopf.

Bei Andreas Ermster verhält sich das anders. Seine Geschichten beginnen immer mit dem Kopf. Sie werden von Marionetten dargestellt. Die fertigt er selber - und immer als erstes den Kopf. Aus Gips formt er die Köpfe, bemalt sie sorgsam und versieht sie mit gläsernen Augen. So liegen sie dann irgendwann auf seinem Werkisch, einige verschmitzt grinsend, andere grimmig starrend, manche versonnen vor sich herblickend und wieder andere liebevoll lächelnd, eben genau so, wie sie ihr Puppenvater geschaffen hat.

Bevor aus dem Kopf eine vollständige Marionette geworden ist und von einem Puppenspieler zum Leben erweckt wird, gibt es einiges zu tun. Zu jedem Kopf gehört ein vielgliedriger Körper, der mit passender Klei-

dung versehen wird. Selbstverständlich muss die Marionette auch Hand und Fuß haben. Erst dann, ganz zum Schluss, werden die Gliedmaßen über lange Seidenfäden mit einem Spielkreuz verbunden.

Ob die Fäden tatsächlich aus Seide sind, sei dahingestellt. Oft sind sie aus Nylon. Aber die Worte vom „Leben am seidenen Faden“ bieten sich an. Spiegelt es doch trefflich das oft so Schicksalhafte des menschlichen Daseins wider, das mit Hilfe der Marionetten unterhaltsam als Schauspiel dargestellt werden kann. Viele Probleme, die im richtigen Leben groß und schwer erscheinen, wirken im Marionettentheater klein und irgendwie leicht. Kein Wunder, Marionetten sind kleine Abbilder und bewegen sich, eben weil sie an Fäden hängen, immer leichtfüßig, fast schon schwebend.

Marionetten gibt es schon seit vielen Jahrhunderten. Das wohl bekannteste deutsche Marionettentheater ist die „Augsburger Puppenkiste“. Wer kennt nicht Jim Knopf und Lukas den Lokomotivführer, den gestiefelten Kater

Mikesch, Bilbo und seine Bande oder Urmel aus dem Eis? Allesamt sind das Figuren aus bekannten Kinderromanen, die der Augsburger Puppenkiste als Vorlage für unvergessliche Schauspiele dienen.

Auch Andreas Ermster begeistert das Puppentheater seit eh und je. 2008 hat sich der Vater von drei Kindern dann selbst als Marionettenspieler versucht. Die erste Figur, die er damals bastelte, war ein kleiner Trommler, „der hat aber nicht richtig funktioniert“, schränkt er ein. Er wollte wohl, aber konnte nicht trommeln. Trotzdem waren die Zuschauer, seine eigenen Kinder, begeistert.

Wie bei Familie Oehmichen und ihrer Augsburger Puppenkiste begann also auch im Hause Ermster alles ganz klein im Familienkreis. Aus den bescheidenen Anfängen ist im Laufe der vergangenen 16 Jahre etwas Großartiges und im Märkischen Sauerland Einmaliges geworden: das Marionettentheater „Mummenschanz“.

Mummenschanz ist ursprünglich die Bezeichnung eines Würfelspiels, das einst als Bestandteil von Maskenumzügen im Brauchtum von Fastnacht und Karneval eine Rolle spielte. Seit dem 16. Jahrhundert hat es die Bedeutung „Maskerade“ oder „Maskenspiel“ angenommen. Ein passender Name für ein Marionettentheater.

Das eingespielte, neunköpfige Team lässt mindestens einmal im Monat die Puppen tanzen. Die Auswahl an kleinen Darstellern ist groß. Denn der Trommler hat im Laufe der Jahre Gesellschaft durch mehr als 60 wunder-



Andreas Ermster (2.v.r.) und ein Teil seines Puppenspieler-Ensembles.

schöne und phantasievolle Puppen erhalten, natürlich alle von Andreas Ermster in seiner Werkstatt gefertigt. Dort entstehen auch die bunten und fantasievollen Bühnenbilder und Kulissen. Absolutes Highlight ist ein Segelschiff, mit dem „Robinson“ im gleichnamigen Bühnenstück in See sticht. Uraufgeführt wurde das Stück übrigens vor elf Jahren in den alten Gemäuern des Sessinghauser Hammers in Kierspe.

Zuhause ist das Marionettentheater in Altena. Dort wohnt der Puppenvater seit einem Jahr und dort prä-

WIR SIND FACHBETRIEB FÜR

- Türen
- Fenster
- Garagentore
- Treppen
- Wintergärten
- Sonnenschutz
- Brandschutz
- Sicherheitstechnik
- Carports
- Werkzeuge
- Vordächer
- Industriebedarf

Laufend aktuelle Angebote!
Sprechen Sie uns an!

HAGEN
Bauelemente
Industriebedarf
HERRMANN
UND CO. GMBH

Bahnhofstraße 3 · 58840 Plettenberg
Tel. 0 2391 / 605160 · Fax 0 2391 / 605140
www.hagen-herrmann.de